

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Bestandszahlen über rechtliche Einheiten und Niederlassungen in Thüringen können aus dem statistischen **Unternehmensregister** dargestellt werden.

Angaben zum Gründungsgeschehen können aus der **Gewerbeanzeigenstatistik** gewonnen werden. Sie liefert Informationen über die Zahl der Gewerbean- und -abmeldungen nach Meldungsgrund, Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen. Außerdem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Die An- und Abmeldungen werden danach unterschieden, welche Gründe maßgeblich waren.

Aufgabe der **Insolvenzstatistik** ist es, über die Situation von überschuldeten oder zahlungsunfähigen Schuldern, deren Fälle vor Gericht verhandelt werden, zu berichten und den volkswirtschaftlichen Schaden zu beschreiben. Darüber hinaus wird die Insolvenzstatistik dazu herangezogen, die Effizienz des Insolvenzrechts zu bewerten. Die Statistik über beantragte Insolvenzverfahren liefert Informationen über die eröffneten Regel-, Verbraucher-, Nachlass- und Gesamgutinsolvenzverfahren sowie über sämtliche mangels Masse abgewiesene Anträge und alle Insolvenzverfahren, bei denen der gerichtliche Schuldenbereinigungsplan angenommen wurde.

Die wirtschaftssystematische Zuordnung erfolgt seit 2008 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

IV

Unternehmensregister

Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit rechtlichen Einheiten und Niederlassungen aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen und deren Beziehungen zueinander.

Quellen zur Pflege sind zum einen Dateien aus Verwaltungsbereichen, wie die Bundesagentur für Arbeit oder die Finanzbehörden, und zum anderen Aktualisierungsinformationen aus statistischen Erhebungen, die das Unternehmensregister als Auswahlgrundlage nutzen, sowie Daten eines kommerziellen Datenbankanbieters.

Aus dem Unternehmensregister werden Tabellen zu rechtlichen Einheiten und Niederlassungen erstellt. Dabei werden Ergebnisse über nahezu alle Wirtschaftszweige hinweg ausgewiesen. Die Abschnitte A, O, T und U der WZ 2008 sind derzeit ausgenommen.

Bis einschließlich Berichtsjahr 2018 wurde ausschließlich die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten veröffentlicht. Die Anzahl der abhängig Beschäftigten wird ab dem Berichtsjahr 2019 untergliedert nach sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohnt Beschäftigten veröffentlicht.

Die Anzahl der Beschäftigten wird künftig nicht mehr als Stichtagswert für den 31. Dezember eines Berichtsjahres abgebildet, sondern als Durchschnittswert. Grundsätzlich werden bei den Auswertungen aus dem Unternehmensregister Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten eines Berichtsjahres berücksichtigt, die nur zeitweise im Berichtsjahr aktiv waren und insbesondere auch Einheiten, die am Ende des Berichtsjahres (31.12.) nicht mehr aktiv waren.

Damit eine Einheit (rechtliche Einheit bzw. Niederlassung) des Unternehmensregisters in die tabellarische Auswertung mit einbezogen wird, muss sie beim Umsatz und/oder bei den Beschäftigten jeweils bestimmte Relevanz-Schwellen überschreiten. Diese Relevanz-Schwellen für die Auswertung sind – vereinfacht gesagt – folgendermaßen definiert:

- Eine rechtliche Einheit wird dann auswertungsrelevant, wenn sie im Berichtsjahr einen Umsatz von mehr als 22 000 EUR erzielte und/oder über Beschäftigte verfügte.
- Eine Niederlassung wird dann in die Auswertung einbezogen, wenn sie Beschäftigte aufweist oder wenn sie den einzigen Standort einer rechtlichen Einheit bildet, welche im Berichtsjahr einen Umsatz von mehr als 22 000 EUR aufweist.

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Rechtliche Einheiten bzw. Niederlassungen, die diese Kriterien erfüllen, gelangen in die Auswertung, unabhängig davon, ob sie zu einem bestimmten späteren Stand des Unternehmensregisters noch wirtschaftlich aktiv waren oder nicht.

Der Gesamtbestand an Wirtschaftseinheiten bezieht sich auf ein Berichtsjahr.

Es ist zu berücksichtigen, dass durch Registerpflegearbeiten zum Teil Auswertungsmerkmale wie der Wirtschaftszweig oder der Gemeindeschlüssel sowie Zusammenhänge zwischen Niederlassungen und rechtlichen Einheiten gegenüber dem Stand der ursprünglichen Verwaltungs- und Statistikdatenlieferung verändert wurden.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu rechtlichen Einheiten:

Bei rechtlichen Einheiten mit mehreren Niederlassungen erfolgt die Wirtschaftszweignuordnung anhand des Schwerpunkts der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die Anzahl der Beschäftigten der zugehörigen Niederlassungen wird bei der rechtlichen Einheit summiert.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu Niederlassungen:

Es werden auch Niederlassungen von rechtlichen Einheiten erfasst, die aus lediglich einer Niederlassung am Standort der rechtlichen Einheit bestehen, die keine Beschäftigten hat, jedoch über Umsätze für das Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungs- und Statistikdaten verfügt.

Die in die Auswertung der Niederlassungen einbezogenen Wirtschaftszweige entsprechen jenen der Tabellen zu rechtlichen Einheiten. Durch die Besonderheit, dass in den übermittelten Dateien der Bundesagentur für Arbeit zum Teil die Beschäftigten mehrerer Betriebe unter einer Meldung zusammengefasst werden, ist die tatsächliche Anzahl der Niederlassungen unterrepräsentiert. Dies kann Auswirkungen auf die Eingruppierung nach Größenklassen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten haben.

Ab dem Berichtsjahr 2015 sind Einheiten der Privatvermietung (Wirtschaftszweig 68.2) nicht mehr im Auswertungskonzept enthalten.

Unternehmen

Das Unternehmen entspricht der kleinsten Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und insbesondere in Bezug auf die Verwendung der ihr zufließenden laufenden Mittel über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt. Ein Unternehmen übt eine oder mehrere Tätigkeiten an einem oder mehreren Standorten aus. Ein Unternehmen kann einer einzigen rechtlichen Einheit entsprechen oder aus mehreren rechtlichen Einheiten bestehen.

Rechtliche Einheit

Eine rechtliche Einheit wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Ferner muss die rechtliche Einheit eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolges der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen. Hierzu zählt auch die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit.

Niederlassung

Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Sie ist rechtlich unselbständig.

Abhängig Beschäftigte

Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten. Kurzfristig Beschäftigte werden nicht nachgewiesen.

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern und Arbeitgeberinnen Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind und die von der Bundesagentur für Arbeit aus dem Kontext der Beschäftigungsstatistik übermittelt wurden.

Geringfügig entlohnt Beschäftigte

Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung liegt nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung (§ 14 SGB IV) regelmäßig im Monat 520 EUR nicht überschreitet. Geringfügig entlohnt Beschäftigte im Nebenjob (neben einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung) sind bei Auswertungen aus dem Unternehmensregister nicht enthalten.

Umsatz

Die Hauptquelle für den Umsatz im Unternehmensregister umfasst die jährlichen Lieferungen und Leistungen der rechtlichen Einheiten. Die Angaben zu den jährlichen Lieferungen und Leistungen beruhen auf den monatlichen bzw. vierteljährlichen Umsatzsteuer-Voranmeldungen, die von den umsatzsteuerpflichtigen rechtlichen Einheiten abgegeben und gemäß Verwaltungsdatenverwendungsgesetz von den Finanzbehörden an die Statistik übermittelt werden (steuerbare und nicht steuerbare Umsätze aus Lieferungen und Leistungen). Umsätze für Organkreismitglieder werden für Auswertungszwecke geschätzt.

IV

Gewerbeanzeigen

Die von den Gewerbeämtern übergebenen Gewerbeanzeigen werden statistisch erfasst. Anzeigepflicht besteht für das Betreiben eines Gewerbes bzw. für selbständige Gewerbetreibende. Ausgenommen sind insbesondere die Urproduktion (z. B. nichtgewerbliche Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft), freie Berufe im Sinne des Gewerberechts (z. B. freie wissenschaftliche, künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten) und die bloße Verwaltung eigenen Vermögens (z. B. eines Mietshauses).

Gewerbeanmeldungen

Ein Gewerbe ist anzumelden bei der Neuerrichtung eines Betriebes durch Neugründung oder Gründung nach dem Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung), beim Zuzug eines Betriebes aus einer anderen Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamtes) und bei einer sonstigen Anmeldung eines bereits bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt oder Erbfolge/Kauf/Pacht.

Gewerbeabmeldungen

Ein Gewerbe ist abzumelden bei der Aufgabe eines Betriebes durch vollständige Aufgabe oder Aufgabe nach dem Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung), beim Fortzug eines Betriebes in eine andere Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamtes) und bei einer sonstigen Abmeldung eines weiterhin bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschafteraustritt oder Erbfolge/Verkauf/Verpachtung.

Insolvenzverfahren

Ein Insolvenzverfahren kann auf Antrag durch die Gläubiger oder den Schuldner über das Vermögen jeder natürlichen und juristischen Person eröffnet werden. Ferner kann ein Verfahren über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit, über einen Nachlass oder über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft eröffnet werden. Allgemeine Eröffnungs-

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

gründe sind die Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit (Antrag durch den Schuldner) und die Überschuldung (bei juristischen Personen). Sofern der Schuldner eine natürliche Person ist, kann er Restschuldbefreiung beantragen. Diese ermöglicht verschuldeten Personen, nach einer Wohlverhaltensphase schuldenfrei zu sein. Zu unterscheiden ist zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren.

Regelinsolvenzverfahren

Ein Regelinsolvenzverfahren kommt für Unternehmen, für natürliche Personen mit unternehmerischer Tätigkeit, für Nachlässe oder sonstige besondere Arten von Insolvenzverfahren in Betracht. Hierzu gehören auch ehemals selbständig Tätige, deren Verhältnisse nicht überschaubar sind (d. h. 20 und mehr Gläubiger oder mit Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse).

Verbraucherinsolvenzverfahren

Ein Verbraucherinsolvenzverfahren stellt ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar. Es kommt außer für Verbraucher auch für ehemals selbständig Tätige zur Anwendung, deren Verhältnisse überschaubar sind (d. h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse). Anstelle eines Insolvenzverwalters wird ein Treuhänder bestellt. Die Regelungen über die Eigenverwaltung und den Insolvenzplan finden ebenfalls keine Anwendung.

IV

Eröffnete Verfahren

Ein Insolvenzverfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird. Es beginnt mit einem vom Gericht erlassenen Eröffnungsbeschluss.

Mangels Masse abgewiesene Verfahren

Eine Abweisung mangels Masse erfolgt für ein Insolvenzverfahren, wenn das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen, und dem Schuldner die Stundung der Verfahrenskosten nicht bewilligt wird. Eine Stundung der Verfahrenskosten ist nur bei natürlichen Personen möglich, die Restschuldbefreiung beantragt haben.

Schuldenbereinigungsplan

Der Schuldenbereinigungsplan ist eine Vereinbarung über eine Schuldenbereinigung im Vergleichsweg. Vor der Einleitung eines Verbraucherinsolvenzverfahrens muss außergerichtlich oder unter Aufsicht des Gerichts der Versuch unternommen werden, die Gläubiger mittels eines Schuldenbereinigungsplanes zufrieden zu stellen. Dieser gilt als angenommen, wenn die Gläubiger zustimmen.

Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Insolvenzstatistik)

Bei Unternehmensinsolvenzverfahren wird zum Zeitpunkt des Insolvenzantrages die Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen erfasst.

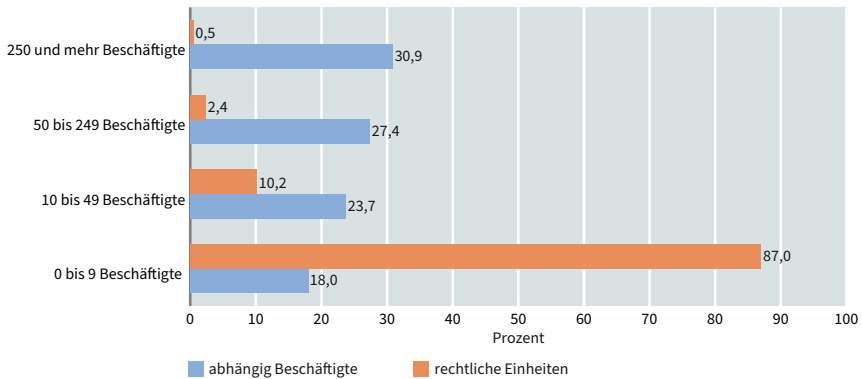
Voraussichtliche Forderungen

Bei Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren wird zum Zeitpunkt der Antragstellung die Summe der Gläubigerforderungen (gegebenenfalls geschätzt) erfasst.

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

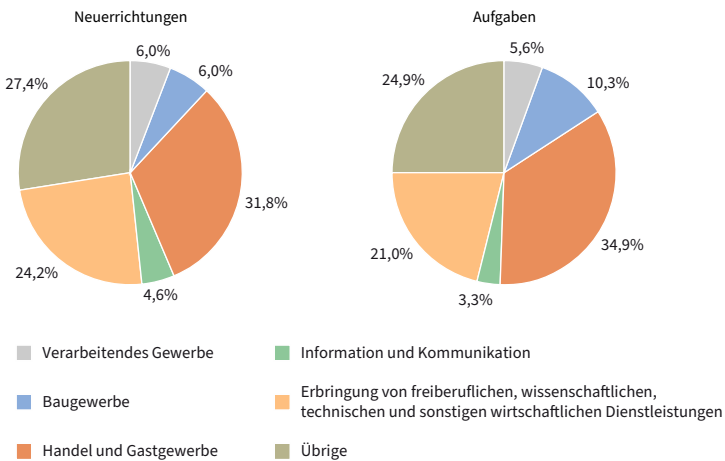
Rechtliche Einheiten und ihre abhängig Beschäftigten 2023

Unternehmensregister: Stand 30.9.2024



IV

Gewerbean- und -abmeldungen 2024



IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

1. Rechtliche Einheiten 2023 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten (Unternehmensregister: Stand 30.9.2024)

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt	Rechtliche Einheiten ¹⁾	Davon mit ... bis ... abhängig Beschäftigten			
			0 – 9	10 – 49	50 – 249	250 und mehr
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	49	26	19	4	0
C	Verarbeitendes Gewerbe	6 638	4 420	1 511	585	122
D	Energieversorgung	1 029	977	33	16	3
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	366	207	108	48	3
F	Baugewerbe	12 410	11 321	977	108	4
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	11 862	10 430	1 233	180	19
H	Verkehr und Lagerei	2 373	1 837	447	75	14
I	Gastgewerbe	4 884	4 283	541	57	3
J	Information und Kommunikation	1 749	1 534	172	35	8
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 540	1 501	13	18	8
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 144	2 980	152	11	1
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	8 384	7 814	495	63	12
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	5 325	4 720	458	126	21
P	Erziehung und Unterricht	1 563	1 161	317	67	18
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	6 289	5 192	709	289	99
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 779	1 628	116	30	5
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	5 495	5 129	305	52	9
	Insgesamt	74 879	65 160	7 606	1 764	349

1) rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten im Jahr 2023 sowie Sitz in Thüringen

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

2. Niederlassungen 2023 nach Beschäftigtengrößenklassen und Kreisen

Unternehmensregister: Stand 30.9.2024

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Nieder- lassungen ¹⁾	Davon mit ... bis ... abhängig Beschäftigten			
		0 – 9	10 – 49	50 – 249	250 und mehr
Stadt Erfurt	9 339	7 711	1 244	325	59
Stadt Gera	3 634	3 054	459	100	21
Stadt Jena	4 012	3 225	577	168	42
Stadt Suhl	1 619	1 364	195	54	6
Stadt Weimar	3 026	2 547	380	91	8
Eichsfeld	4 634	3 950	553	118	13
Nordhausen	2 920	2 442	371	95	12
Wartburgkreis	5 746	4 826	709	176	35
Unstrut-Hainich-Kreis	3 596	2 970	501	110	15
Kyffhäuserkreis	2 431	2 068	294	65	4
Schmalkalden-Meiningen	5 341	4 545	626	155	15
Gotha	4 949	4 153	615	154	27
Sömmerda	2 371	2 011	284	60	16
Hildburghausen	2 316	2 013	236	60	7
Ilm-Kreis	4 193	3 526	514	135	18
Weimarer Land	3 265	2 813	360	82	10
Sonneberg	2 225	1 894	250	71	10
Saalfeld-Rudolstadt	4 090	3 479	479	117	15
Saale-Holzland-Kreis	3 216	2 740	373	91	12
Saale-Orla-Kreis	3 506	2 995	414	84	13
Greiz	4 176	3 642	429	94	11
Altenburger Land	3 117	2 647	369	88	13
Thüringen	83 722	70 615	10 232	2 493	382
davon					
kreisfreie Städte	21 630	17 901	2 855	738	136
Landkreise	62 092	52 714	7 377	1 755	246

1) Niederlassungen mit Sitz in Deutschland, in denen im Jahr 2023 Beschäftigte tätig waren oder für die gilt, dass sie den einzigen Standort einer rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen im Jahr 2023 bildeten

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

3. Gewerbean- und -abmeldungen 2024 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen^{*)}

Lfd. Nr.	Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt					Verarbeitendes Gewerbe	
		Anmel- dungen	Abmel- dungen	Saldo		Abmel- dungen je 100 Anmel- dungen		
				absolut	je 10000 Einwohner ²⁾		Anmel- dungen	Abmel- dungen
1	2008	18007	17635	372	2	98	838	827
2	2009	18451	17320	1131	5	94	784	740
3	2010	17158	16640	518	2	97	747	698
4	2011	15695	15741	-46	0	100	722	736
5	2012	14037	15861	-1824	-8	113	706	754
6	2013	14038	15379	-1341	-6	110	741	791
7	2014	12766	15014	-2248	-10	118	716	814
8	2015	12547	15254	-2707	-13	122	731	794
9	2016	12154	14415	-2261	-10	119	680	760
10	2017	11212	13587	-2375	-11	121	647	772
11	2018	11182	13345	-2163	-10	119	635	712
12	2019	11281	12713	-1432	-7	113	629	692
13	2020	10481	10710	-229	-1	102	645	594
14	2021	11031	10816	215	1	98	692	662
15	2022	10814	11056	-242	-1	102	684	668
16	2023	11460	11558	-98	0	101	732	753
17	2024	11422	12058	-636	-3	106	668	660
18	Stadt Erfurt	1607	1699	-92	-4	106	36	63
19	Stadt Gera	545	558	-13	-1	102	18	18
20	Stadt Jena	541	563	-22	-2	104	26	20
21	Stadt Suhl	193	289	-96	-26	150	12	13
22	Stadt Weimar	370	402	-32	-5	109	20	16
23	Eichsfeld	548	564	-16	-2	103	49	33
24	Nordhausen	443	398	45	6	90	26	24
25	Wartburgkreis	813	724	89	6	89	44	39
26	Unstrut-Hainich-Kreis	476	512	-36	-4	108	25	16
27	Kyffhäuserkreis	297	379	-82	-11	128	17	25
28	Schmalkalden-Meiningen	682	674	8	1	99	49	79
29	Gotha	676	690	-14	-1	102	48	38
30	Sömmerda	324	337	-13	-2	104	28	18
31	Hildburghausen	338	341	-3	0	101	23	21
32	Ilm-Kreis	550	642	-92	-9	117	39	38
33	Weimarer Land	409	462	-53	-6	113	30	25
34	Sonneberg	312	388	-76	-14	124	34	37
35	Saalfeld-Rudolstadt	558	575	-17	-2	103	50	38
36	Saale-Holzland-Kreis	363	442	-79	-9	122	17	18
37	Saale-Orla-Kreis	502	493	9	1	98	28	29
38	Greiz	500	538	-38	-4	108	28	37
39	Altenburger Land	375	388	-13	-1	103	21	15
40	Kreisfreie Städte zusammen	3256	3511	-255	-5	108	112	130
41	Landkreise zusammen	8166	8547	-381	-2	105	556	530

^{*)} ohne Reisegewerbe – 1) Wirtschaftsabschnitte A, B, D, E, H, K, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008) – 2) bezogen auf die Bevölkerung am

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Davon										Lfd. Nr.
Baugewerbe		Handel und Gastgewerbe		Information und Kommunikation		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		Übrige ¹⁾		
Anmel-dungen	Abmel-dungen	Anmel-dungen	Abmel-dungen	Anmel-dungen	Abmel-dungen	Anmel-dungen	Abmel-dungen	Anmel-dungen	Abmel-dungen	
1738	1668	5923	6819	664	522	3847	3390	4997	4409	1
1803	1614	6144	6548	670	539	4062	3433	4988	4446	2
1751	1673	5387	6077	629	552	3873	3458	4771	4182	3
1782	1721	4891	5463	565	510	3723	3367	4012	3944	4
1631	1837	4462	5828	496	494	3219	3293	3523	3655	5
1682	1856	4520	5527	483	499	3179	3135	3433	3571	6
1536	1852	4140	5136	445	431	2847	3164	3082	3617	7
1476	1994	4070	5128	374	447	2831	3229	3065	3662	8
1280	1731	3997	5003	404	426	2738	2952	3055	3543	9
1148	1619	3724	4656	377	364	2559	2980	2757	3196	10
1072	1495	3620	4629	415	409	2532	2740	2908	3360	11
1094	1369	3745	4508	437	419	2425	2611	2951	3114	12
849	1068	3349	3733	483	402	2250	2167	2905	2746	13
864	1083	3665	3630	526	350	2316	2139	2968	2952	14
815	1061	3575	3891	479	369	2347	2170	2914	2897	15
777	1222	3792	3946	489	382	2694	2349	2976	2906	16
781	1204	3767	4266	507	419	2614	2449	3085	3060	17
81	134	479	525	95	83	451	447	465	447	18
31	41	189	207	26	27	117	123	164	142	19
19	27	178	201	44	28	135	144	139	143	20
6	38	65	95	6	10	48	57	56	76	21
21	31	115	153	28	14	100	93	86	95	22
23	60	187	216	7	11	129	103	153	141	23
31	35	177	158	20	14	82	74	107	93	24
53	75	315	302	28	20	154	111	219	177	25
32	50	172	180	20	17	102	102	125	147	26
13	43	97	146	22	6	61	59	87	100	27
60	77	224	229	13	17	140	116	196	156	28
50	64	213	261	23	27	157	135	185	165	29
31	36	104	121	16	11	67	56	78	95	30
29	41	91	109	10	4	71	63	114	103	31
47	53	185	251	28	33	103	119	148	148	32
41	85	134	134	12	17	103	91	89	110	33
23	34	85	145	9	7	66	68	95	97	34
30	58	193	188	21	23	122	129	142	139	35
28	52	119	150	23	8	86	97	90	117	36
47	53	164	175	15	14	110	74	138	148	37
43	72	168	201	25	13	116	95	120	120	38
42	45	113	119	16	15	94	93	89	101	39
158	271	1026	1181	199	162	851	864	910	903	40
623	933	2741	3085	308	257	1763	1585	2175	2157	41

IV

31.12. des Vorjahres

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

4. Gewerbean- und -abmeldungen 2024 nach dem Grund der Meldung und Kreisen *)

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Anmeldungen insgesamt	Davon	
			Neuerichtungen	Zuzüge
1	2008	18007	15034	1404
2	2009	18451	15635	1316
3	2010	17158	14544	1321
4	2011	15695	13148	1385
5	2012	14037	11595	1260
6	2013	14038	11541	1241
7	2014	12766	10345	1272
8	2015	12547	9979	1245
9	2016	12154	9651	1162
10	2017	11212	9053	1111
11	2018	11182	9080	1079
12	2019	11281	9225	1004
13	2020	10481	8470	1016
14	2021	11031	9042	996
15	2022	10814	8848	951
16	2023	11460	9361	1071
17	2024	11422	9388	1010
18	Stadt Erfurt	1607	1391	115
19	Stadt Gera	545	419	29
20	Stadt Jena	541	446	51
21	Stadt Suhl	193	161	14
22	Stadt Weimar	370	306	36
23	Eichsfeld	548	481	28
24	Nordhausen	443	380	30
25	Wartburgkreis	813	671	64
26	Unstrut-Hainich-Kreis	476	380	56
27	Kyffhäuserkreis	297	239	33
28	Schmalkalden-Meiningen	682	580	49
29	Gotha	676	545	57
30	Sömmerda	324	267	40
31	Hildburghausen	338	272	33
32	Ilm-Kreis	550	440	47
33	Weimarer Land	409	342	42
34	Sonneberg	312	251	21
35	Saalfeld-Rudolstadt	558	453	63
36	Saale-Holzland-Kreis	363	271	56
37	Saale-Orla-Kreis	502	398	44
38	Greiz	500	397	69
39	Altenburger Land	375	298	33
40	Kreisfreie Städte zusammen	3256	2723	245
41	Landkreise zusammen	8166	6665	765

*) ohne Reisegewerbe

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

sonstige Anmeldungen	Abmeldungen insgesamt	Davon			Lfd. Nr.
		Aufgaben	Fortzüge	sonstige Abmeldungen	
1569	17635	14419	1679	1537	1
1500	17320	14028	1592	1700	2
1293	16640	13599	1599	1442	3
1162	15741	12873	1627	1241	4
1182	15861	13101	1486	1274	5
1256	15379	12499	1468	1412	6
1149	15014	12329	1440	1245	7
1323	15254	12474	1457	1323	8
1341	14415	11704	1336	1375	9
1048	13587	11185	1292	1110	10
1023	13345	11048	1235	1062	11
1052	12713	10408	1120	1185	12
995	10710	8624	1079	1007	13
993	10816	8789	1054	973	14
1015	11056	9000	1017	1039	15
1028	11558	9450	1087	1021	16
1024	12058	9915	1093	1050	17
101	1699	1414	170	115	18
97	558	432	38	88	19
44	563	434	86	43	20
18	289	241	28	20	21
28	402	328	46	28	22
39	564	475	47	42	23
33	398	351	30	17	24
78	724	591	43	90	25
40	512	436	30	46	26
25	379	324	21	34	27
53	674	570	48	56	28
74	690	565	47	78	29
17	337	283	31	23	30
33	341	287	24	30	31
63	642	504	66	72	32
25	462	386	43	33	33
40	388	314	37	37	34
42	575	456	73	46	35
36	442	356	50	36	36
60	493	403	40	50	37
34	538	450	59	29	38
44	388	315	36	37	39
288	3511	2849	368	294	40
736	8547	7066	725	756	41

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

5. Neuerrichtungen und Aufgaben 2024 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen *)

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt					Verarbeitendes Gewerbe	
		Neu- errichtungen	Aufgaben	Saldo		Aufgaben je 100 Neu- errichtungen	Neu- errichtungen	Aufgaben
				absolut	je 10000 Einwohner ²⁾			
1	2008	15034	14419	615	3	96	661	617
2	2009	15635	14028	1607	7	90	634	568
3	2010	14544	13599	945	4	94	574	525
4	2011	13148	12873	275	1	98	559	557
5	2012	11595	13101	-1506	-7	113	546	591
6	2013	11541	12499	-958	-4	108	585	592
7	2014	10345	12329	-1984	-9	119	556	621
8	2015	9979	12474	-2495	-12	125	580	617
9	2016	9651	11704	-2053	-9	121	538	594
10	2017	9053	11185	-2132	-10	124	506	597
11	2018	9080	11048	-1968	-9	122	493	552
12	2019	9225	10408	-1183	-6	113	473	535
13	2020	8470	8624	-154	-1	102	505	454
14	2021	9042	8789	253	1	97	570	523
15	2022	8848	9000	-152	-1	102	550	533
16	2023	9361	9450	-89	0	101	574	589
17	2024	9388	9915	-527	-2	106	562	551
18	Stadt Erfurt	1391	1414	-23	-1	102	31	50
19	Stadt Gera	419	432	-13	-1	103	16	18
20	Stadt Jena	446	434	12	1	97	18	15
21	Stadt Suhl	161	241	-80	-22	150	12	11
22	Stadt Weimar	306	328	-22	-3	107	18	12
23	Eichsfeld	481	475	6	1	99	47	28
24	Nordhausen	380	351	29	4	92	22	22
25	Wartburgkreis	671	591	80	5	88	39	33
26	Unstrut-Hainich-Kreis	380	436	-56	-6	115	22	15
27	Kyffhäuserkreis	239	324	-85	-12	136	13	21
28	Schmalkalden-Meiningen	580	570	10	1	98	39	62
29	Gotha	545	565	-20	-1	104	40	34
30	Sömmerda	267	283	-16	-2	106	24	15
31	Hildburghausen	272	287	-15	-2	106	20	17
32	Ilm-Kreis	440	504	-64	-6	115	34	32
33	Weimarer Land	342	386	-44	-5	113	27	21
34	Sonneberg	251	314	-63	-11	125	22	29
35	Saalfeld-Rudolstadt	453	456	-3	0	101	39	29
36	Saale-Holzland-Kreis	271	356	-85	-10	131	16	17
37	Saale-Orla-Kreis	398	403	-5	-1	101	21	23
38	Greiz	397	450	-53	-6	113	24	35
39	Altenburger Land	298	315	-17	-2	106	18	12
40	Kreisfreie Städte zusammen	2723	2849	-126	-2	105	95	106
41	Landkreise zusammen	6665	7066	-401	-3	106	467	445

*) ohne Reisegewerbe – 1) Wirtschaftsabschnitte A, B, D, E, H, K, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008) – 2) bezogen auf die Bevölkerung am

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Davon										Lfd. Nr.
Baugewerbe		Handel und Gastgewerbe		Information und Kommunikation		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		Übrige ¹⁾		
Neu- errichtungen	Aufgaben	Neu- errichtungen	Aufgaben	Neu- errichtungen	Aufgaben	Neu- errichtungen	Aufgaben	Neu- errichtungen	Aufgaben	
1467	1361	4661	5584	570	415	3406	2834	4269	3608	1
1554	1303	4883	5178	569	408	3640	2898	4355	3673	2
1508	1368	4336	4938	536	417	3436	2888	4154	3463	3
1508	1383	3893	4444	473	383	3259	2823	3456	3283	4
1302	1480	3510	4849	409	381	2810	2743	3018	3057	5
1298	1427	3577	4487	400	381	2767	2655	2914	2957	6
1158	1449	3273	4260	364	319	2424	2683	2570	2997	7
1031	1573	3177	4247	305	341	2390	2695	2496	3001	8
927	1384	3023	4051	337	331	2323	2450	2503	2894	9
882	1315	2901	3814	311	287	2173	2502	2280	2670	10
846	1236	2846	3870	344	295	2145	2313	2406	2782	11
898	1150	2944	3673	358	314	2088	2179	2464	2557	12
638	857	2640	3002	388	325	1888	1764	2411	2222	13
669	858	2876	2902	453	269	1994	1791	2480	2446	14
658	872	2742	3108	399	287	2052	1824	2447	2376	15
598	1023	2980	3187	407	288	2333	1985	2469	2378	16
561	1023	2990	3465	430	326	2271	2079	2574	2471	17
61	117	405	438	79	63	412	386	403	360	18
20	33	124	146	21	22	100	108	138	105	19
16	20	148	166	38	17	107	107	119	109	20
3	31	55	83	6	9	42	48	43	59	21
16	27	86	131	23	10	87	74	76	74	22
18	53	156	184	6	9	121	87	133	114	23
27	34	157	145	15	8	74	63	85	79	24
35	62	256	238	26	17	127	95	188	146	25
24	44	133	142	20	14	84	93	97	128	26
9	38	71	117	18	5	53	53	75	90	27
48	66	182	193	11	10	122	99	178	140	28
38	52	151	200	19	23	141	123	156	133	29
21	34	88	103	12	9	62	46	60	76	30
23	37	70	90	9	3	61	59	89	81	31
33	44	136	193	26	25	92	95	119	115	32
28	77	116	110	11	17	88	77	72	84	33
14	24	67	118	7	7	60	58	81	78	34
22	44	157	150	19	19	102	102	114	112	35
20	45	89	123	18	7	64	75	64	89	36
31	43	122	141	14	11	97	70	113	115	37
28	60	135	167	18	12	94	78	98	98	38
26	38	86	87	14	9	81	83	73	86	39
116	228	818	964	167	121	748	723	779	707	40
445	795	2172	2501	263	205	1523	1356	1795	1764	41

IV

31.12. des Vorjahres

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

6. Gewerbeanmeldungen 2024 nach dem Grund der Meldung, Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Niederlassungsarten *)

Merkmal	Anmeldungen insgesamt	Davon		
		Neu- errichtungen	Zuzüge	sonstige Anmeldungen
Insgesamt	11422	9388	1010	1024
darunter Nebenerwerb	5653	5122	383	148
Wirtschaftsabschnitte				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	99	82	15	2
Verarbeitendes Gewerbe	668	562	51	55
Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	179	146	11	22
Baugewerbe	781	561	146	74
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	2744	2292	164	288
Verkehr und Lagerei	255	213	18	24
Gastgewerbe	1023	698	16	309
Information und Kommunikation	507	430	70	7
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	439	353	75	11
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1030	879	131	20
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1584	1392	138	54
Übrige Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	2113	1780	175	158
Rechtsformen				
Einzelunternehmen	8949	7570	744	635
davon				
weiblich	3440	2949	265	226
männlich	5509	4621	479	409
darunter				
deutsch	7585	6439	679	467
bulgarisch	52	50	-	2
italienisch	25	18	3	4
polnisch	84	72	10	2
rumänisch	129	107	18	4
syrisch	221	176	7	38
türkisch	114	77	2	35
vietnamesisch	47	30	1	16
Offene Handelsgesellschaften	44	18	2	24
Kommanditgesellschaften	14	7	3	4
GmbH & Co. KG	245	180	15	50
Gesellschaften des bürgerlichen Rechts	472	368	29	75
Aktiengesellschaften	37	26	4	7
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1581	1158	209	214
Genossenschaften	14	12	2	-
Eingetragene Vereine	21	19	1	1
Sonstige Rechtsformen	45	30	1	14
Niederlassungsarten				
Hauptniederlassungen	10174	8440	980	754
Zweigniederlassungen	201	145	8	48
Unselbständige Zweigstellen	1047	803	22	222

*) ohne Reisegewerbe – 1) B, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008)

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

7. Gewerbeabmeldungen 2024 nach dem Grund der Meldung, Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Niederlassungsarten *)

Merkmal	Abmeldungen insgesamt	Davon		
		Aufgaben	Fortzüge	sonstige Abmeldungen
Insgesamt	12058	9915	1093	1050
darunter Nebenerwerb	4433	3851	440	142
Wirtschaftsabschnitte				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	94	76	15	3
Verarbeitendes Gewerbe	660	551	56	53
Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	122	91	7	24
Baugewerbe	1204	1023	110	71
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	3140	2645	194	301
Verkehr und Lagerei	377	316	29	32
Gastgewerbe	1126	820	20	286
Information und Kommunikation	419	326	78	15
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	588	484	91	13
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	966	775	160	31
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1483	1304	124	55
Übrige Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	1879	1504	209	166
Rechtsformen				
Einzelunternehmen	9691	8202	817	672
davon				
weiblich	3376	2902	283	191
männlich	6315	5300	534	481
darunter				
deutsch	8682	7425	745	512
bulgarisch	52	44	7	1
italienisch	28	19	1	8
polnisch	58	51	5	2
rumänisch	104	90	12	2
syrisch	182	136	13	33
türkisch	91	53	4	34
vietnamesisch	62	39	1	22
Offene Handelsgesellschaften	40	26	1	13
Kommanditgesellschaften	21	18	-	3
GmbH & Co. KG	242	174	24	44
Gesellschaften des bürgerlichen Rechts	563	366	31	166
Aktiengesellschaften	61	39	4	18
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1378	1035	216	127
Private Company Limited by Shares	4	4	-	-
Genossenschaften	20	18	-	2
Eingetragene Vereine	20	19	-	1
Sonstige Rechtsformen	18	14	-	4
Niederlassungsarten				
Hauptniederlassungen	10627	8773	1048	806
Zweigniederlassungen	235	183	9	43
Unselbständige Zweigstellen	1196	959	36	201

*) ohne Reisegewerbe – 1) B, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008)

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

8. Neuerrichtungen und Aufgaben 2024 nach Wirtschaftsabschnitten *)

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Neuerrichtungen	Aufgaben	Saldo
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	82	76	6
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	1	-1
C	Verarbeitendes Gewerbe	562	551	11
	darunter			
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	44	79	-35
11	Getränkeherstellung	6	4	2
13	H. v. Textilien	36	29	7
14	H. v. Bekleidung	29	42	-13
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	33	39	-6
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	40	32	8
25	H. v. Metallerzeugnissen	44	79	-35
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	23	13	10
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	10	6	4
28	Maschinenbau	10	16	-6
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	6	3	3
31	H. v. Möbeln	5	12	-7
D	Energieversorgung	129	71	58
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	17	20	-3
F	Baugewerbe	561	1023	-462
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeu- gen	2292	2645	-353
	davon			
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	322	315	7
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	302	486	-184
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1668	1844	-176
H	Verkehr und Lagerei	213	316	-103
I	Gastgewerbe	698	820	-122
J	Information und Kommunikation	430	326	104
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstlei- stungen	353	484	-131
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	186	173	13
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	879	775	104
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1392	1304	88
P	Erziehung und Unterricht	283	191	92
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	185	145	40
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	302	247	55
O und S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	824	747	77
	Insgesamt	9388	9915	-527

*) ohne Reisegewerbe

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

9. Insolvenzverfahren 2024 nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen

Jahr — Rechtsform — Alter des Unternehmens	Beantragte Verfahren insgesamt	Davon			Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen in 1000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen		
2010	4 200	3 861	309	30	3 037	692 226
2011	3 779	3 505	261	13	1 717	512 680
2012	3 739	3 485	230	24	2 791	536 386
2013	3 142	2 904	216	22	3 082	467 073
2014	3 028	2 772	237	19	2 372	540 266
2015	2 719	2 496	214	9	2 165	425 349
2016	2 848	2 547	258	43	1 609	361 076
2017	2 646	2 350	247	49	2 284	461 839
2018	2 489	2 261	188	40	3 298	291 711
2019	2 209	2 020	157	32	2 905	506 843
2020	1 622	1 421	166	35	2 658	378 953
2021	2 470	2 323	123	24	1 494	337 563
2022	2 218	2 057	137	24	1 909	330 279
2023	2 273	2 102	150	21	2 268	497 092
2024	2 201	2 058	120	23	2 837	410 161
Einzelunternehmen	44	38	6	x	149	12 737
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR u. a.)	15	14	1	x	.	.
darunter						
GmbH & Co. KG	13	12	1	x	137	10 435
Gesellschaften mit beschränkter Haftung einschließlich Unternehme- rsgesellschaften	198	147	51	x	2 283	220 024
Aktiengesellschaften, KGaA	2	2	-	x	.	.
Private Company Limited by Shares	-	-	-	x	-	-
Sonstige Rechtsformen	5	4	1	x	146	4 796
Unternehmen zusammen	264	205	59	x	2 837	279 456
davon						
Unternehmen bis unter 8 Jahre alt	120	87	33	x	594	51 623
Unternehmen, 8 Jahre und älter	144	118	26	x	2 243	227 833
Natürliche Personen als Gesell- schafter u. Ä.	6	6	-	x	x	2 261
Ehemals selbständig Tätige	466	420	46	-	x	64 081
davon						
Regelinsolvenzverfahren	320	276	44	x	x	50 137
Verbraucherinsolvenzverfahren	146	144	2	-	x	13 944
Verbraucher	1 430	1 407	-	23	x	62 528
Nachlässe und Gesamtgut	35	20	15	x	x	1 835
Übrige Schuldner zusammen	1 937	1 853	61	23	x	130 705
Insgesamt	2 201	2 058	120	23	2 837	410 161

IV

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

10. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2024 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Beantragte Verfahren insgesamt	Darunter		Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen in 1000 EUR
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen		
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	3	-	17	3082
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	40	38	2	1304	87 396
	darunter					
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	3	3	-	18	4 838
11	Getränkeherstellung	-	-	-	-	-
13	H. v. Textilien	1	1	-	.	.
14	H. v. Bekleidung	1	1	-	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	3	3	-	30	1 505
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	-	-	-	-	-
25	H. v. Metallerzeugnissen	11	10	1	105	6 100
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	-	-	-	-	-
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	3	3	-	49	5 393
28	Maschinenbau	5	5	-	63	5 102
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	-	-	-	-	-
31	H. v. Möbeln	2	2	-	.	.
D	Energieversorgung	1	1	-	.	.
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	43	31	12	174	53 552
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen	38	32	6	219	22 433
	davon					
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	4	3	1	24	2 332
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	12	10	2	97	10 345
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	22	19	3	98	9 757
H	Verkehr und Lagerei	19	14	5	127	8 593
I	Gastgewerbe	23	15	8	161	16 242
J	Information und Kommunikation	5	5	-	30	1 157
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen	5	3	2	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	5	3	2	2	29 576
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	17	11	6	120	7 621
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	33	23	10	124	5 413
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	3	2	1	3	510
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	8	7	1	428	19 679
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	9	7	2	69	1 422
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	12	10	2	58	7 727
	Insgesamt	264	205	59	2 837	279 456

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

11. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2024 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Beantragte Verfahren insgesamt	Darunter		Arbeit- nehmer	Voraussichtliche Forderungen in 1000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen		
Stadt Erfurt	24	17	7	51	9881
Stadt Gera	21	14	7	104	34948
Stadt Jena	10	8	2	71	4444
Stadt Suhl	9	6	3	113	27997
Stadt Weimar	8	6	2	24	1827
Eichsfeld	10	7	3	60	4482
Nordhausen	11	9	2	75	5787
Wartburgkreis	27	21	6	777	46107
Unstrut-Hainich-Kreis	10	10	-	164	2476
Kyffhäuserkreis	5	4	1	19	799
Schmalkalden-Meiningen	12	8	4	75	40794
Gotha	15	13	2	180	10303
Sömmerda	8	8	-	52	1537
Hildburghausen	5	5	-	19	997
Ilm-Kreis	7	5	2	50	4095
Weimarer Land	9	7	2	38	3254
Sonneberg	8	6	2	70	1501
Saalfeld-Rudolstadt	13	10	3	79	9758
Saale-Holzland-Kreis	9	8	1	95	5730
Saale-Orla-Kreis	8	6	2	206	21124
Greiz	17	14	3	95	10294
Altenburger Land	14	10	4	116	11106
Thüringen¹⁾	264	205	59	2837	279456
darunter					
kreisfreie Städte	72	51	21	363	79098
Landkreise	188	151	37	2170	180141

IV

1) Insolvenzverfahren mit Sitz des Schuldners außerhalb Thüringens sind in der Landessumme enthalten, nicht jedoch in den territorialen Untergliederungen.

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

12. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2024 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Beantragte Verfahren insgesamt	Darunter					
		Ver- arbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen	Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei; Information und Kommuni- kation	Dienst- leistungen ¹⁾
Stadt Erfurt	24	3	5	3	2	3	6
Stadt Gera	21	1	5	2	3	1	6
Stadt Jena	10	2	-	1	3	2	2
Stadt Suhl	9	1	1	-	3	1	2
Stadt Weimar	8	-	1	1	1	1	3
Eichsfeld	10	1	2	1	1	1	2
Nordhausen	11	2	2	2	-	-	3
Wartburgkreis	27	5	2	4	3	2	6
Unstrut-Hainich-Kreis	10	1	2	1	-	1	3
Kyffhäuserkreis	5	-	1	1	-	-	3
Schmalkalden-Meiningen	12	4	2	2	1	-	3
Gotha	15	4	3	1	-	1	2
Sömmerda	8	-	1	2	1	2	2
Hildburghausen	5	-	1	2	-	-	1
Ilm-Kreis	7	2	-	-	1	1	3
Weimarer Land	9	4	4	-	-	-	1
Sonneberg	8	3	-	2	1	-	1
Saalfeld-Rudolstadt	13	1	2	4	1	2	3
Saale-Holzland-Kreis	9	2	2	1	-	1	2
Saale-Orla-Kreis	8	-	1	2	-	1	2
Greiz	17	1	1	3	2	3	6
Altenburger Land	14	1	5	2	-	1	4
Thüringen²⁾	264	40	43	38	23	24	67
darunter							
kreisfreie Städte	72	7	12	7	12	8	19
Landkreise	188	31	31	30	11	16	47

1) Wirtschaftsabschnitte K, M, N und S (WZ 2008) – 2) Insolvenzverfahren mit Sitz des Schuldners außerhalb Thüringens sind in der Landessumme enthalten, nicht jedoch in den territorialen Untergliederungen.